

ARBEITSVERTRAG

Zwischen **Firma**, Name und Vorname des Vertretungsberechtigten _____

Anschrift: _____

nachfolgend **Arbeitgeber** genannt

und **Vorname, Name** _____

Anschrift: _____

nachfolgend **Mitarbeiter** genannt

wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

§ 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses, Tätigkeit

1. Der Mitarbeiter wird ab _____ als _____ eingestellt.
2. Der Arbeitgeber kann dem Mitarbeiter auch mit einer anderen Arbeit im bezeichneten oder auch in dem weiteren Betrieb des Arbeitgebers in _____ betrauen, die seiner Eignung und Befähigung entspricht.
3. Vor Beginn des Arbeitsverhältnisses darf es von keinem Vertragspartner gekündigt werden.

§ 2 Probezeit, Kündigung

1. Der Arbeitsvertrag ist unbefristet. Die ersten drei Monate des Arbeitsverhältnisses gelten als Probezeit. Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von 14 Tagen gekündigt werden.
2. Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnisses nach den jeweils gültigen gesetzlichen Fristen gekündigt werden.
3. Die ordentliche Kündigung muss schriftlich erfolgen. Der Arbeitgeber ist berechtigt, den Mitarbeiter bis zum Ablauf der Kündigungsfrist freizustellen. Mit der Freistellung ist der noch nicht gewährte Urlaub abgegolten.
4. Das Arbeitsverhältnis endet ohne Kündigung mit Ablauf des Monats, in dem der Mitarbeiter das 65. Lebensjahr vollendet.

§ 3 Arbeitszeit

1. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt _____ Stunden pro Woche.
2. Für Beginn und Ende der Arbeitszeit sind die Bestimmungen der jeweils geltenden Betriebsvereinbarung maßgeblich.
3. Der Arbeitgeber kann nach betrieblichen Erfordernissen Mehrarbeit anordnen.

§ 4 Vergütung

1. Der Mitarbeiter erhält eine Vergütung nach dem Lohntarifvertrag _____
im Bundesland _____ in der jeweils gültigen Fassung.

2. Urlaubs- und Weihnachtsgeld wird freiwillig gezahlt. Ein Rechtsanspruch wird dadurch nicht begründet
3. Der Arbeitslohn wird am dritten Tag des Folgemonats fällig. Der Lohn wird auf das Konto des Mitarbeiters bei der _____, Bankleitzahl _____, Kontonummer _____, überwiesen.

§ 5 Lohnfortzahlung

1. Im Krankheitsfalle wird der Arbeitslohn des Mitarbeiters nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz fortgezahlt.
2. Der Mitarbeiter zeigt jede Arbeitsunfähigkeit bis spätestens 8 Uhr des ersten Fehltag an und reicht unverzüglich eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung eines Arztes ein.

§ 6 Urlaub

1. Der Mitarbeiter kann _____ Arbeitstage Erholungsurlaub im Kalenderjahr beanspruchen.
2. Der Urlaub wird nach den betrieblichen Erfordernissen und dem Urlaubsplan vom Arbeitgeber genehmigt.

§ 7 Verfallfristen

1. Alle Ansprüche aus diesem Arbeitsverhältnis, müssen von den Vertragsparteien mit einer Frist von drei Monaten ab ihrer Fälligkeit schriftlich angezeigt werden.
2. Reagieren die Vertragsparteien nicht oder lehnen sie ab, so muss innerhalb von sechs Monaten ab Fälligkeit Klage erhoben werden.

§ 8 Tarifvertragsklausel

1. Für das Arbeitsverhältnis gilt der Lohntarifvertrag _____ im Bundesland _____ in der jeweils gültigen Fassung nur bezüglich der Arbeitsvergütung, Arbeitszeit und Urlaub.
2. Im übrigen sind für das Arbeitsverhältnis die Bestimmungen der jeweils geltenden Betriebsvereinbarung so wie die betriebliche Übung maßgeblich.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Mündliche Nebenabreden und Vertragsänderungen werden erst rechtsgültig, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
2. Sollten sich einzelne Klauseln dieses Vertrages als unwirksam erweisen, so bleiben die übrigen Bestimmungen des Vertrages gültig.

Ort/ Datum

Arbeitgeber

Ort/ Datum

Mitarbeiter